

	<p>Objekt: Minerva (Gemme in Ringfassung)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gemmen, Kameen und Glaspasten. Die Sammlung geschnittener Steine</p> <p>Inventarnummer: 1951.98</p>
--	---

Beschreibung

Minerva präsentiert sich im Typus der 'Athena Parthenos'. Sie stützt sich mit der erhobenen rechten Hand auf die Lanze, neben ihr steht der Schild. Auf ihrer vorgestreckten linken Hand hält sie eine kleine Nike. – Der Beiname Parthenos für Athena bedeutet zunächst 'Jungfrau' oder 'die Jungfräuliche'. Die berühmteste Statue der Zeus-Tochter, auf die auch das Gemmenbild zurückgeführt werden kann, ist sicherlich das von Phidias geschaffene kolossale Kultbild aus Gold und Elfenbein, das im Parthenon auf der Athener Akropolis stand.

Dieser Athena-Typus wurde im Laufe der Antike in vielen Kopien tradiert, so hat auch die römische Kunst die in zahlreichen verkleinerten römischen Kopien die Athena Parthenos bewahrt. - Der Ring ist nachantik.

(AVS)

Ehem. Sammlung Uvo Hölscher, Hannover

Grunddaten

Material/Technik:

Karneol – Ring: Silber

Maße:

Höhe: 1,53 cm, Breite: 1,15 cm (Gemme)

Ereignisse

Hergestellt wann 1-200 n. Chr.
wer

	wo	Römisches Reich
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Dalmatien
Gesammelt	wann	
	wer	Uvo Hölscher (1878-1963)
	wo	Hannover
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Athene (Göttin)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Phidias (-0500--0420)
	wo	

Schlagworte

- Statue

Literatur

- Schepers, Wolfgang (Hrsg.) (2013): Bürgerschätze. Sammeln für Hannover - 125 Jahre Museum August Kestner. Hannover, 137 Kat. X.8
- Schlüter, Margildis - Platz-Horster, Gertrud (1975): Antike Gemmen in deutschen Sammlungen IV. Hannover, Kestner Museum, Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe. Wiesbaden, 158-159 Nr. 775